

Eine Ausstellung der v. Bodelschwingschen Stiftungen
Bethel. Fotografiert von Jim Rakete.



v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

150
JAHRE
Bethel

Weitere Informationen zur Arbeit der v. Bodelschwingschen
Stiftungen Bethel finden Sie unter: www.bethel.de

Besichtigung

Die Ausstellung kann nach den Zutrittsbedingungen des
Deutschen Bundestages nur nach vorheriger Anmeldung
besichtigt werden. Dabei ist der vollständige Vor- und Zu-
name, das Geburtsdatum, sowie das Datum und die Uhrzeit
des gewünschten Besuchstermines anzugeben.

18. Januar bis 10. Februar 2017
im Paul-Löbe-Haus, Eingang West,
Konrad-Adenauer-Straße 1, 11011 Berlin

Öffnungszeiten

montags bis freitags
9.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: +49 30 227-38883

E-Mail: ausstellungen@bundestag.de
oder direkt online anmelden:
www.bundestag.de/parlamentarische_ausstellung

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag,
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele
Titelbilder: © Jim Rakete

Gestaltung und Grafik (Lageplan Einleger): Deutscher Bundestag, Referat
Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik
Druck: Druckhaus Waiblingen, Waiblingen

Stand: November 2016
© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.

www.bundestag.de



Deutscher Bundestag

Wir sind viele



Wir sind viele. Menschen mit Behinderungen, mit Epilepsie, mit psychischen Leiden, mit Gewalt- und Suchterfahrungen, mit unheilbaren Krankheiten. Menschen, die obdachlos und schutzbedürftig sind.

Wir sind viele. Insgesamt 7,6 Millionen Menschen in Deutschland sind schwerbehindert, bei 84 Prozent wurde die Krankheit erst im Laufe ihres Lebens ausgelöst. Behinderung ist Teil der menschlichen Existenz.

Wir sind viele. In diesem besonderen Fotoprojekt richtet Jim Rakete seinen Sucher nicht auf die prominentesten Vertreter unserer Gesellschaft, sondern auf diejenigen, die im öffentlichen Leben immer um Wahrnehmung kämpfen müssen.

Den Menschen zu helfen, ihr Leben in Gemeinschaft zu meistern, dafür setzen sich die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel seit nunmehr 150 Jahren ein. Ihr Motto heißt: „Für Menschen da sein“. Diese Idee hat die Weltkriege, die Verbrechen des Nationalsozialismus, die deutsche Teilung, Wirtschafts- und Finanzkrisen überlebt. Sie ist und bleibt aktuell.

„Wir sind viele“ besiegt in jedem einzelnen Bild die bestialische Ideologie der Nationalsozialisten vom „unwerten“ Leben und zeigt die Wahrheit: Jedes Leben ist wertvoll.

Die von Bethel angestoßene und vom Bundestag ermöglichte, im Paul-Löbe-Haus präsentierte Ausstellung zeigt 50 Porträts – 50 Menschen – 50 Leben. Und sie zeigt: Die Würde des Menschen ist unantastbar.



Oben (v. l.):
Simone Schulz-Huldt,
Elli Tidow Polkehn,
Felix Braun
© Jim Rakete

Links (v. l.):
August Sedler,
Jana Schrader,
Antje Neumann und
Edgar Voigt
© Jim Rakete